



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Neue Linie S 7 der „Bodensee Bahn“](#)

Neue Linie S 7 der „Bodensee Bahn“

26. März 2022

- **Seit Dezember 2021 fährt neue S-Bahn-Linie S 7 von Romanshorn über Roschach und Bregenz bis Lindau-Reutin**
- **Erfolgreiches Projekt dreier Länder und erste Nahverkehrsverbindung bis in die Schweiz**
- **Ausbau des Betriebs sowie Verlängerung bis zur Lindau-Insel bereits in Planung**

Der Bayerische Verkehrsminister Christian Bernreiter hat heute gemeinsam mit Betreibern der Turbo AG, der ÖBB sowie weiteren Vertretern aus Bayern, Österreich und der Schweiz an der offiziellen Eröffnungsfahrt der Linie S 7 von Lindau-Reutin nach Bregenz teilgenommen. Bernreiter begrüßt die neue Zugverbindung und unterstreicht: „Für die Fahrgäste in der Bodenseeregion bedeutet die S 7 eine große Verbesserung. Für Bayern ist sie die erste durchgehende Verbindung im Nahverkehr bis in die Schweiz und gleichzeitig eine praktische Alternative zum Autoverkehr. Die neue S-Bahn ist ein sehr gelungenes Gemeinschaftsprojekt dreier Länder.“

Im Dezember 2021 ist ein neuer und stark ausgeweiteter Fahrplan in der Region Allgäu/Bodensee in Betrieb gegangen. Dazu gehört auch die neue S-Bahn-Linie S 7 von Lindau über Bregenz nach Romanshorn. Die Linie ermöglicht attraktive Reiseketten, zum Beispiel von Bayern über Vorarlberg in die Schweiz. So entsteht auch in den Stunden ohne Fernverkehr eine schnelle Verbindung über die Ländergrenzen hinweg. Die Linie verkehrt vorerst nur an Wochenenden, eine Erweiterung ist geplant. Die heutige Fahrt ist gleichzeitig auch der Auftakt zum 50-jährigen Jubiläum der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK).

Unmittelbar zuvor hat Staatsminister Bernreiter das Signet „Bayern barrierefrei – Gefördert durch den Freistaat Bayern“ für den Bahnhof Lindau-Reutin in Anwesenheit von Lindaus Oberbürgermeisterin Dr. Claudia Alfons an Klaus-Dieter Josel, den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn für Bayern, übergeben. Der neue barrierefreie Knotenbahnhof für den Fern- und Regionalverkehr ist mit vier Gleisen und zwei Bahnsteigen seit Dezember 2020 in Betrieb.

Der Freistaat Bayern hat vor allem in den vergangenen Jahren sehr viele Bahn-Investitionen im Raum Lindau gefördert, um den Schienenverkehr vor Ort noch attraktiver zu machen. Dabei handelte es sich vielfach um freiwilliges finanzielles Engagement. Neben dem zentralen Knotenbahnhof in Lindau-Reutin betrifft dies beispielsweise die Beiträge zur Elektrifizierung der Bahnstrecke München – Lindau oder auch die kürzlich erfolgte provisorische Anhebung des Bahnsteigs am Haltepunkt Lindau-Aeschach.

Bild 1:

Auf dem Bild zu sehen ist Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter (Mitte links) mit örtlichen Mandatsträgern bei der länderübergreifenden Eröffnungsfahrt der S 7 am Bahnhof Lindau-Reutin.

Bild 2:

Auf dem Bild zu sehen sind (von links) Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Bayern, Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, und Dr. Claudia Alfons, Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau bei der Übergabe des Signets „Bayern Barrierefrei – Gefördert durch den Freistaat Bayern“ am Bahnhof Lindau-Reutin.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

